

Alisa Noelle Müller

Strategische Herausforderungen der
Digitalisierung. Lösungsansätze für
Zeitungsverlage

Bachelorarbeit

BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei www.GRIN.com hochladen
und kostenlos publizieren



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Impressum:

Copyright © 2017 GRIN Verlag
ISBN: 9783346055392

Dieses Buch bei GRIN:

<https://www.grin.com/document/448239>

Alisa Noelle Müller

**Strategische Herausforderungen der Digitalisierung.
Lösungsansätze für Zeitungsverlage**

GRIN - Your knowledge has value

Der GRIN Verlag publiziert seit 1998 wissenschaftliche Arbeiten von Studenten, Hochschullehrern und anderen Akademikern als eBook und gedrucktes Buch. Die Verlagswebsite www.grin.com ist die ideale Plattform zur Veröffentlichung von Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, wissenschaftlichen Aufsätzen, Dissertationen und Fachbüchern.

Besuchen Sie uns im Internet:

<http://www.grin.com/>

<http://www.facebook.com/grincom>

http://www.twitter.com/grin_com

Fachbereich Wirtschaft & Medien
Studiengang: Media & Communication Management
Studienort: Köln

Strategische Herausforderungen der Digitalisierung und Lösungsansätze für Zeitungsverlage

Genehmigte BACHELORARBEIT
zur Erlangung des akademischen Grades
eines Bachelor of Arts (B.A.)

Alisa Noelle Müller
geboren in Bad Homburg v. d. Höhe

Abgabedatum: 10.07.2017

Zusammenfassung

Die Digitalisierung wirkt sich zunehmend auf unsere Gesellschaft und die Wirtschaft aus und führt zu gravierenden Veränderungen im Mediennutzungsverhalten und in den Wertschöpfungsketten von Unternehmen. Der digitale Wandel hat insbesondere auf das Printmedium Zeitung signifikante Auswirkungen.

Die vorliegende Abschlussarbeit „Strategische Herausforderungen der Digitalisierung und Lösungsansätze für Zeitungsverlage“ soll einen Überblick über die Zeitungsbranche in Deutschland schaffen. Der Zeitungsmarkt durchlebt einen seit Jahren andauernden Rückgang des Printgeschäftes, ausgelöst durch das Aufkommen digitaler Nachrichtenformate.

Die heutige Gesellschaft ist von einem Nutzungswandel von Print-Formaten hin zu digitalen Lösungen gekennzeichnet. Die Abwanderung der Leser und der damit verbundene Rückgang des Printgeschäftes beeinträchtigt das herkömmliche Geschäftsmodell des Zeitungsgeschäfts erheblich. Nicht nur die Vertriebs Erlöse der Zeitung gehen zurück, auch die Werbeumsätze durch Anzeigen und Beilagen haben unter digitalen Alternativwerbeformen gelitten.

Zeitungsverlage im digitalen Zeitalter sind dazu gezwungen, bisherige Strategien und Geschäftsmodelle zu überdenken und zu revolutionieren. Die Einbindung digitaler Geschäftsmodelle steht inzwischen auf der Tagesordnung der Zeitungshäuser. Jedoch ist die Rentabilität der digitalen Erlösmodelle noch nicht gegeben und bereitet den meisten Zeitungshäusern in Deutschland finanzielle Sorgen. Zeitungsverlage müssen verstehen, die Chancen des digitalen Journalismus effizient einzusetzen und die bisherigen Schwierigkeiten im Umgang mit digitalen Medien zu eliminieren. Rund um den digitalen Journalismus müssen innovative Marketingstrategien und Geschäftsmodelle entwickelt werden, damit Verlage den digitalen Umschwung umsetzen können.

Innerhalb der vergangenen Jahre wurde deutlich, dass die Zeitungsverlage die Transformation allein mit Printmedien nicht bewältigen können und über den Tellerrand der ursprünglichen Publizistik heraussehen müssen. Verlage sind herausgefordert, sich strategisch neu positionieren und ihr Portfolio durch digitale Formate und Geschäftsfelder zu ergänzen. Die Zeitungsbranche befindet sich derzeit im Umbruch und in der Erweiterung zu einer multimedialen Branche.